V. Erfahrungsaustausch Akzeptanzforschung

19. März 2027, Forschungszentrum Jülich

Energiewende gestalten: Brücken zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik

Veranstalter:
Forschungszentrum Jülich | Wuppertal Institut | Karlsruher Institut für Technologie

Call for Abstracts

Hintergrund & Zielsetzung

Die gesellschaftliche Dimension von Transformationsprozessen innerhalb der Energiewende gewinnt rasant an Tragweite. Ob Wasserstoffhochlauf, Netzausbau, Wärme-, Mobilitäts-, oder Stromwende, technologische und planerische Innovationen greifen tief in Lebenswelten, regionale Identitäten und gesellschaftliche Routinen ein. Tragfähige Lösungen verlangen daher ein fundiertes Verständnis von Akzeptanz, Partizipationsbedarfen und Verteilungsgerechtigkeit.

Der **Erfahrungsaustausch Akzeptanzforschung** führt die erfolgreiche Veranstaltungsreihe der Freien Universität Berlin fort. Die fünfte Ausgabe am Forschungszentrum Jülich versteht sich als Forum für den interdisziplinären Transfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Förderorganisationen sowie Politik und Verwaltung.

Wir laden Sie herzlich ein, aktuelle Forschungsergebnisse, methodische Innovationen, Praxisbeispiele, Beteiligungskonzepte und kritische Reflexionen im Rahmen des V. Erfahrungsaustauschs vorzustellen und zur Diskussion zu stellen.

Beitragsformate

Sie können Abstracts für einen **Vortrag** (etwa 15 Min.) mit anschließender Plenumsdiskussion (etwa 10 Min.), für eine **Posterpräsentation** mit einem gemeinsamen, aktiven Poster-Rundgang einreichen.

JÜLICH Forschungszentrum

Wuppertal Institut

KIT Karlsruhe Institute of Technology

JÜLICH Forschungszentrum

Wuppertal Institut

KIT Karlsruhe Institute of Technology

Themenschwerpunkte

Einreichungen können sich insbesondere (aber nicht ausschließlich) folgenden Themenfeldern widmen:

1. **Messkonzepte & Methoden**
   Weiterentwicklungen im Bereich der Akzeptanzkonzepte, quantitative und qualitative Methoden der Akzeptanzforschung, Citizen-Science- und Co-Design-Ansätze
2. **Technologien, Infrastrukturen & Anwendungsfelder**
   Akzeptanz- und Konfliktdynamiken bei Wärme-, CO_2- und Wasserstoffnetzen, Windenergie, Freiflächen-PV, Geothermie, Vorhaben der Mobilitäts- und Industriewende sowie nutzerzentrierten Gebäude- und Energietechnologien
3. **Kommunikations-, Beteiligungs-, Mediationspraxis**
   Erprobte Bürgerdialoge, Reallabore, Konfliktmanagement und Mediation im Spannungsfeld zwischen Beschleunigungsgesetzen und bürgerschaftlicher Mitgestaltung
4. **Verteilungsgerechtigkeit, Teilhabe und lokale Wertschöpfung**
   Finanzielle Bürgerbeteiligung, Energiegemeinschaften, soziale Dimensionen von Kostenverteilung und Energiearmut in Transformationsregionen
5. **Wissenschaftskommunikation & Wissenstransfer**
   Strategien und Formate für den wirksamen Transfer sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse in Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik

Das Organisationsteam des Forschungszentrums Jülich, des Wuppertal Instituts und des KIT freut sich auf Ihre Beiträge und auf einen anregenden Austausch im März 2027.

Weitere Informationen zur Einreichung und zur Veranstaltung finden Sie weiter unten unter „Einreichungsmodalitäten & Veranstaltungsinformationen“.

Einreichungsmodalitäten & Veranstaltungsinformationen

Format:	**PDF-Dokument (Abstract max. 500 Wörter)**
Einreichung an:	**akzeptanz@fz-juelich.de**
Einreichungsschluss:	**15. Dezember 2026**
Benachrichtigung:	**15. Januar 2027 spätestens**
Veranstaltungsort:	**Forschungszentrum Jülich, Hörsaal der Zentralbibliothek (Geb. 04.7)**
Lokales Organisationsteam:	**Dr. Hawal Shamon & Dr. Andrea Wingen Institute of Climate & Energy Systems - Jülicher Systemanalyse (ICE-2)**
Weiteres Organisationsteam:	**Katja Witte | Wuppertal Institut Patrick Stuhm | Karlsruhe Institut für Technologie**